

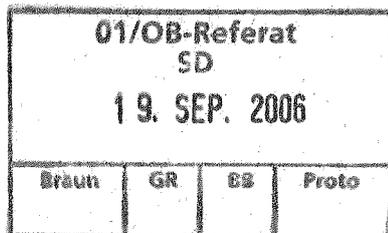


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

Oberbürgermeisterin
der Stadt Heidelberg
Frau Beate Weber
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Werner Brants
Karl Emer
Thomas Krczal
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Dr. Anke Schuster
Irmtraud Spinnler
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de

Datum: 18.09.06

Sachantrag für den Gemeinderat am 20.09.06
Tagesordnungspunkt:

Bahnstadt Heidelberg

Überplanmäßige Mittelbereitstellung von 600.000 €

- Auftragsvergabe: Weitere Untersuchungen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit**
- Auftragsvergabe: Beratervertrag zur Umsetzung des Projekts Bahnstadt**

Wir beantragen die Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen (Änderungen fett gedruckt):

*Der Gemeinderat bewilligt überplanmäßige Mittel in Höhe von **max. 600.000 €** auf der Haushaltsstelle 1.6150.675000 (Sanierungsgebiete, Ausgleich Sonderrechnung Bahnstadt) und stimmt*

*- der Auftragsvergabe für weitere Untersuchungen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit in Höhe von **max. 420.175 €** durch die Landesentwicklungsgesellschaft mbH Baden-Württemberg (LEG) zu, unter der Voraussetzung, dass eine **endgültige Auftragsvergabe erst erfolgt nach eingehender fachlicher und inhaltlicher Prüfung der jeweiligen Einzelposten im LEG-Angebot sowie der eindeutigen Feststellung der Verwertbarkeit der Ergebnisse für die Stadt Heidelberg durch die entsprechenden Fachämter.***

und

- der Auftragsvergabe zur fachlichen Prozessbegleitung der Bahnstadt Heidelberg in Höhe von ca. 180.000 € durch die Kanzlei Nörr Stiefenhofer Lutz, Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer – Partnerschaft, vertreten durch Herrn Dr. Holger Schmitz, Rechtsanwalt und Geograph, Friedrichstraße 2-6, 60323 Frankfurt zu.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Haushaltsstelle 1.7000.713000 (Umlage Abwasserzweckverband Heidelberg).

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigelegt.